

Abonnement

für Halle vierteljährlich 2 M., durch die Post bezogen 2 M. 50 Pf.; 2monatlich 1 M. 67 Pf., monatlich 84 Pf., auch halbjährlich.

Befellungen werden von allen Reichs-Postanstalten angenommen.

für die Redaktion verantwortlich: Otto Fehel in Halle.

Saale-Zeitung. (Der Bote für das Saalthal.)

Sechshundert Jahrgang.

Inserate

werden pro Spalte oder deren Raum mit 20 Pf., für Halle mit 15 Pf., berechnet und in der Expedition, von anderer Maßnahme und allen Annoncen-Expositionen angenommen. Reclamen im redactionellen Theile pro Zeile 40 Pf.

Expedition: Halle a. d. S., Neue Promenade 1.

Nr. 67.

Halle a. d. Saale, Sonntag den 19. März

1882.

Abonnements-Anzeige.

Mit dem 1. April beginnt ein neues Abonnement auf die „Saale-Zeitung.“

Wir bitten unsere auswärtigen Leser, dasselbe rechtzeitig (bis zum 28. März) zu erneuern, damit bei Beginn des neuen Quartals die Zustellung der Zeitung nicht unterbrochen werde. Der vierteljährliche Abonnementspreis beträgt für Halle 2 Mark, durch die Post bezogen, einschließlich der Postprovision, 2 M. 50 Pf., excl. Bestellgeld. Befehlsmachungen haben bei dem großen Verehrer der Saale-Zeitung den günstigsten Erfolg.

Redaction und Expedition der Saale-Zeitung.

Politische Uebersicht.

Am 18. d. hiesigen Abgeordnetensausch legte der Finanzminister den Schiffahrtsvertrag mit Serbien vor, das Haus istobam in die Vorkamer-Debatte. — Statthalter Derwits hat sein Reichsrathsmandat niedergelegt. — Vom dalmatinischen Kriegsschauplatz werden wieder einige Schrammeln berichtet, in denen die Infanterien unterlagen. Infolge eines Mißverständnisses fand ein kurzes Gefecht mit einer türkischen Patrouille statt, das jedoch ohne Blutvergießen ausfiel. Das Truppencomando ließ Suleiman Pascha sein Behauern über den Vorrath ausbrüden. — Die „Wiener Abendpost“ meldet in einer Correspondenz aus Petersburg, General Stobeleff habe vom Kaiser einen sehr ernsten Verweis erhalten und sich damit entschuldigt, daß er selbst nicht gewußt, was er gesprochen habe. Natürlich läßt sich nicht entscheiden, ob und wie viel Wahres in dieser Meldung enthalten sei.

Eine Deputation der Erwohnenen, welche den Fürsten von Montenegro um Aufnahme bat, soll von diesem freng empfangen worden sein. Der Fürst tabelte das feindselige Verhalten der Bevölkerung Oesterreichs gegenüber und erklärte, daß er ihnen die Aufnahme zwar nicht verweigern könne, daß er aber eine strenge Beachtung gegen sie anordnen werde.

Das serbische Regierungsblatt veröffentlicht die von dem Könige an die verschiedenen Hofe gerichteten Dantelegramme anlässlich der Anerkennung des Königreichs Serbien, sowie die hier eingegangenen Beglückwünschungen-Telegramme der Souveräne von Oesterreich-Ungarn, Deutschland, Italien und Rumänien, in welchen den wohlwollendsten und herzlichsten Glückwünschen der Fremdschiffahrt für den König von Serbien Ausdruck gegeben wird. In dem Telegramme des Kaisers Wilhelm heißt es außerdem, das Königreich Serbien bide eine Garantie mehr für den Frieden Europas. — Eine Nachricht, deren Bestätigung noch abzuwarten bleibt, bringen ungarische Blätter; dieselben erzählen, daß in der Wiener Schatzkammer die alte serbische Königskrone sich befände und daß eine Mission nach Wien entsendet worden sei, um diese Krone zurückzuholen. Einunfünftel der radikalen Partei angehörige Deputirte haben ihre Mandate niedergelegt. Die Regierung erndet Neuwahlen an und vertagte die Schupstina bis zur Completion der Wahlen.

In der griechischen Deputirtenkammer verlas der Ministerpräsident Trikoupis am Donnerstag das Programm des neuen Ministeriums. Es heißt in demselben u. a.:

Das neue Ministerium finde die Zustände im Orient nicht ohne Gefahren und müsse sich um Veränderungen gefast machen. Die Hauptaufgabe der Regierung sei, eine friedliche Politik zu befolgen, indem sie freundschaftliche Beziehungen zu allen Staaten, vor Allem mit der Türkei zu unterhalten suche und sich mit allen Kräften der Intervention der Finanzen des Landes sowie seines Verzees und seiner Marine zu widmen.

m. Kainpredigten.

VI.

Zu früh.

Man traut seinen Augen kaum, wenn man in diesen Tagen in die Natur hinaustritt. Während sonst um diese Jahreszeit sich kaum die ersten Vorboten des neu erwachenden Lebens schimmern hervorragen, hat diesmal der März beinahe den ganzen Reichthum des Frühlings mit einem Wurfe ausgeschüttet: die Felder lagern im üppigen Grün, als sollte morgen der Mai beginnen, und die Sträucher schmücken sich in so unbändiger Lust, als erwarteten sie jeden Tag die Pfachtgallen zum Besuch. Aber nur dem Augenblicke lebt, freut sich aus vollem Herzen der ungewöhnlich zeitigen Frühlingsberückelheit; wer auch mit der Zukunft rechnet, kann die Vergeßlichkeit nicht unterdrücken: es wird doch nicht zu früh sein! Denn ein einziger scharfer Frost könnte über Nacht zerhören, was so lieblich prangt und blüht, und allen den süßen Gefühlsregungen, die sich so nahewärts an das Licht gewagt haben, die Augen abschließen.

Es thut überhaupt nicht gut, wenn etwas früher eintritt, als es nach dem natürlichen Laufe der Dinge eintreten hätte. Die Kinder, welche die Zeit nicht erwarten können, bis sie sich unter die Bewohner der Erde mischen, läßen diese Lustgewohnheit gewöhnlich mit einer Schwäche der Glieder, welche ihnen ihr Leben lang anhaftet. Mütter setzen nicht selten ihren Stolz darin, daß ihre Kinder früher Bäume bekommen, gehen und sprechen als andere, aber die langamer entoidelten legen dann doch den Ansehungen der Kinderjahre eine stärkere Widerstandskraft entgegen. Dasselbe gilt von der Ausbildung und dem Wachsthum des Geistes. Es schmeichelt vielleicht unrer Eitelkeit, eine gewisse Reihe von Vortellungen, einen gewissen Schatz von Vocabeln möglichst früh

Das Kabinet werde der Kammer u. A. einen Gesetzentwurf vorlegen, nach welchem die für die alten Provinzen des Landes gültigen Geetze und die zwischen diesen und den auswärtigen Mächten abgeschlossene Konventionen auch für die neu erworbenen Provinzen Gesetzkraft erlangen sollen.

Das rumanische amtliche Blatt veröffentlicht ein königliches Dekret, durch welches ein allgemeiner Garnisonwechsel der Regimenter angeordnet wird. Veranlassung dazu ist die in Folge des anstrengenden Dienstes in der Dobrußina notwendig gewordene Ablösung der dafelbst stationirten Truppen.

Die „Polit. Correspond.“ weiß von wichtigen Umwälzungen zu erzählen, die in Konstantinopel geplant werden. Der Sultan beabsichtigt nämlich, das Großregiment gänzlich abzuschaffen und dictatorial zu regieren. Er würde damit direct liberale Reformen durchführen.

Der „Kronstädter Bote“ publicirt die bei Gelegenheit der Feier des Abzuges der Truppenbesetzung des russischen Kaisers vom Militärregiment und Generaladjutanten Kofalewitsch in Kronstadt gehaltenen Rede. Einige Stellen daraus, in denen der Redner auch über die Stobeleff-Affaire aufspielt, sind besonders bemerkenswerth:

„Der gelunde Menschenverstand sagt uns, daß jedes starke Reich sich nur dann frei entwickeln kann, wenn es sich in Freundschaft mit seinen nächsten Nachbarn befindet. Ich will nicht unglücklich, weshalb, sowohl in der inländischen wie in der ausländischen Freie Kriegsgelüste laut wurden; aber zweifelsohne werden diese bald verschwinden, wenn das kriegerische Material dafür erschöpft ist und wenn man sich anderen Fragen zuwendet. Ohne Zweifel werden dann auch die heßlichsten Naturen, welche sich von dem mitläufigen Geiste hinreißen lassen, ruhiger und gleichgültiger auf die Dinge sehen, von denen sie sich früher haben hinreißen lassen. Wir wünschen einem theueren Ausland an dem Wege friedlicher Entwicklung ein Fortschreiten auf dem Wege, welchen uns unter Herr und Kaiser vorgezeichnet hat.“

Die Rede schloß mit Segenswünschen für den Kaiser und mit einem begeisterten Hoch auf denselben. In Tunis wurden Graf Saucy und der Kanzler des französischen Consuls, als sie in der Nacht vom Mittwoch zum Donnerstag in ihre Wohnungen zurückkehrten, von zwei Italienern angegriffen. Ein in der Nähe befindlicher Wachtposten verhaftete die Angreifer und führte dieselben nach dem italienischen Consulat, wo der Datscheln festgesetzt wurde.

Der schwedische Reichstag hat den Handels- und Schiffahrtsvertrag mit Frankreich nach zwölfjähriger Verhandlung mit 197 gegen 112 Stimmen angenommen.

Deutsches Reich.

Berlin, 17. März. Der Kaiser nahm heute Vormittag die höchsten Würdenträger des am 18. d. hiesigen Kaiserlichen Hofes an und arbeitete hierauf längere Zeit allein. — Der Kronprinz empfing gestern Vormittag den Oberbürgermeister Dr. v. Jordanbeck, sowie den Stadtbaurath Montanlein und ertheilte am Nachmittag dem Hittmeister im 1. Schlesischen Squaren-Regiment Hr. v. Grafen von Bücker, eine Audienz. Heute Nachmittag besah sich der Kronprinz nach Potsdam, wo dem Herzoge von Meiningen und auch Prinz Ernst von Meiningen sein Geburtstags des Kaisers nach Berlin kommen. Außerdem werden aus derselben Veranlassung Fürst von Walde-Burnton und der königlich sächsische Kriegsminister General von Soltze in Berlin eintreffen. Der Minister des königlichen Hauses Graf v. Soltz ist so weit wieder hergekehrt, daß er bereits eine Spazierfahrt unternehmen konnte. Auch der Ober-Veremonenmeister Graf Hillfried-Alcantara ist bereits am Donnerstag Abend der Einladung der Majestäten an der multifacelten Seite folgen. — Beim großbritannischen Botschafter Lord Ampthill und dessen Gemahlin findet am Sonntag Abend eine größere Sitzung statt. Das Beibehalten in München erkrankten Tochter des Reichsregierers Fürsten

Sohenlebe. Gräfin Schönborn als hoffnungsvoll. Bekanntlich ist die 31jährige junge Frau an der Diphtheritis erkrankt, so daß vorgerichtet ein Luftrohrschnitt vorgenommen werden mußte.

Berlin, 17. März. In der unter dem Vorstehe des Staatsministers von Bötticher am 16. März abgehaltenen Plenarsitzung des Bundesraths wurde den Entwürfen der Gesetze für Gleich-Verordnungen betr. die Freigabe zu dem Amte eines Reichs- und die Kreisgebühren für den Kleinrenten von getragten Getränke, in der Fassung, welche die Entwürfe durch die Beschlüsse des Landesauschusses von Gleich-Verordnungen erhalten haben, die Zustimmung ertheilt. Ein auf Überänderung von Aufhebung gerichteter Antrag wurde durch die Beschlüsse des Landesauschusses für Holzpostenrecht, die Zollbehandlung von Emballagen aus Getreide, die Abänderung von Zoll für eine Einigung Petroleum, die zwanzeigebende Einfuhrung des Gemächts beim Handel mit Früchten, die Bescheidung des Inhalts der Weingärten und die Verpflichtung einer Pension, ablehnen zu begehren. Ueber die Ueberfahrt der Passagiere und Einmalen der Landesverwaltung von Gleich-Verordnungen für 1883/84, über die allgemeine Rechnung über den Landeshaushalt von Gleich-Verordnungen für 1877, sowie über den Bericht der Reichsrechnung-Commission wurde gemäß den Anträgen der Ausschüsse Beschluß gefaßt. Schließlich überwiegt die Verammlung mehrere Eingaben von Privat an die zuständigen Ausschüsse zur Vorberathung.

Officiell wird geschrieben: Die telegraphisch gemeldete Nachricht, welche der Botsch beim Empfang des Herrn v. Schlozer entgegen gebracht worden, daß er nicht immer alerlei Commentare hervor. Es ist schon verschiedentlich aufmerksam gemacht worden, daß die Gehört der Auslegung gar nicht sticht. Aber einmal diese angenommen, muß es Wunder nehmen, daß eine sehr einfache Zeitung von den Auslegern bis jetzt verächtlich wurde. Der Botsch hat allerdings nicht sagen wollen, daß er unter seinen eigenen Angehörigen, den Würdenträgern der Kirche, aus Symmetrie, aber ebenso wenig, daß die Verteilung des Friedens bloß von der preussischen Regierung abhängt. Vielmehr liegt es nahe, daß der Botsch auf die vom Fürsten Bismarck öfters betonte, auch in dem bekannten Schreiben des Kronprinzen vom 10. Juni 1878 bezugsnehmende Schlußfolgerung, über nahezu Unmöglichkeit einer prinzipiellen Lösung hat hinwegsehen wollen. Aber auch damit, daß man auf eine solche Lösung verzichtet, sind die praktischen Schwierigkeiten noch nicht gebet, zu deren Ueberwindung Weisheit, Mühsamkeit und Geduld unter allen Umständen geboten.

München, 17. März. (Telegr.) Die hiesige Handels- und Gewerbeammer für Oberbayern hat sich einstimmig gegen das Tabakmonopol ausgesprochen.

Frankfurt, 17. März. (Telegr.) Der „Staatsanzeiger“ verwendet die Angabe eines Reichs, daß Würtemberg sich früher gegen den Tabakmonopol-Entwurf ausgesprochen, später aber demselben zugestimmt habe, in das Gebiet der Fabel und bemerkt, daß die Regierung eine Erklärung über den Entwurf überhaupt noch nicht abgegeben habe. Ebenso erlinden sie die Behauptung, daß Meinungsverschiedenheiten über die Verwendung der Monopol-Erträgnisse existirten.

Karlruhe, 17. März. (Telegr.) Die erste Kammer nahm einen Antrag an, die Regierung zu eruchen, in Erwägung zu ziehen, in welcher Weise eine Emancipation über die Reichsgeldung der bäuerlichen Grundbesitzer angeht werden könnte.

Preussischer Landtag.

(Original-Bericht der Saale-Zeitung.)

Stervenhaus.

10. Sitzung vom 17. März.

Präsident Herzog von Ratibor eröffnet die Sitzung 1 Uhr mit der Mitteilung, daß der Herr Ministerpräsident Reichsminister sein heutiges Ausbleiben von der Sitzung durch Krankheit entschuldigt habe.

Ein Mütter aus besseren Ständen, die nicht durch die Noth zur Arbeit außerhalb des Hauses gezwungen ist, und die nicht versteht, ihr fünf- oder sechsjähriges Töchterchen spielend lo zu beschäftigen, daß es keinen Augenblick, sollte sich billigerweise schämen: sie verdient nicht, Kinder zu haben.

Auch auf anderen Gebieten macht sich ein unglücklicher Drang nach Verfrüherung der Lebensbegebenheiten geltend. Kindergelehrsamkeit, Kinderbälle, Kinderballen sind der Gipfel des Unsinns und der Triviolität. Ein Quartaner mit Pinzette, Glas- und Schälchen und Stöckchen ist eine alberne Erziehung. Schiller-Verbindungen mit studentischen Formen sind eine unbedachte Vorwegnahme des akademischen Treibens. Was helfen die Klagen über das blasierte, vorzeitig verfallene Geschlecht, das zu unzeren Tugenden heranwächst, wenn wir nicht Sorge tragen, jeder Altersstufe die ihr angemessenen Beschäftigungen und Zerzierungen aufzubereiten, bis sie fähig ist, sie mit Gewinn und Verfrüherung zu üben und zu genießen?

Zu früh ist ein böses Wort. Die Gesetze der Natur lassen sich so wenig ungestört verporteln wie die Ordnungen der Culturen. Ein Volk, welches auf seine Sitten und Gewohnheiten den stürmisch äußerlichen Weltbildung aufträgt, während es seiner geistigen Ausbildung nach noch tief in der alten Barbarei steht, macht den Einbruch eines Zwitweterens ohne Einseit des Charakters. Rußland ist nicht Frankreich, auch wenn alle vornehmen Russen französisch sprechen; Petersburg ist nicht Paris, selbst wenn es den feinsten Champagner trinkt. Alles Ding hat seine Zeit; die Natur ist kein Treibhaus, die Menschheit kein Experimentierfeld; wer Früchte ernten will, so die Zeit des Reifens und Wachstums darüber ist, verfrühernd sich an den ewigen Ordnungen, die in unter Leben geant ist. Darum — nichts zu früh!

im Gedächtniß unserer Kinder haften zu sehen, und wir sind schwach genug, sie vor Fremden damit parodieren zu lassen; aber wie unklug ist dieser Witz, und wie gefährlich sind diese Experimente! Uns war das Söhnchen eines studirten Mannes bekannt, ein prächtiges, gewecktes, sehr begabtes Kind, welches jeden Tisch eine mensa und jeden Schwemmerling einen papilio zu nennen wußte; als der Knabe fünf Jahre alt war, spielten die Schwemmerlinge auf seinem Grabe, der Arzt aber sprach von Ueberreizung des Gehirns. Bekannt ist die That- sache, daß Kinder, welche eine ungewöhnlich frühe Begabung zeigen, nicht selten später hinter den Erwartungen, welche Eltern und Erzieher von ihnen hegen, weit zurückbleiben und zu Mittelmäßigkeiten von Durchschnittsbildung zurückfallen. Nicht allein bestimmt hervorzuheben künstlerische Anlagen werden ungenügend gefördert, aber gar zu äußerlichen Zwecken ausbeutet werden. Durch die Zeitungen ging in diesen Tagen der Bericht über ein achtjähriges Mädchen, welches eine der großen Arias aus dem Prezziß in einem öffentlichen Concerte vortragen habe. Was wird dieses Kind fügen, wenn es erwachsen ist und seine volle musikalische Ausbildung genossen hat? Wieviel Wagnerer, wieviel auch gar nicht.

Aus demselben Grunde ist es kaum begreiflich, daß nicht wenige Eltern mit einer wahren Ungeduld den Tag herbeisehen, wo sie ihre Kinder der öffentlichen Schule übergeben dürfen. Zweifelnd selbst noch einige Wochen an dem schulpflichtigen Alter: da werden dann Rectoren und Lehrer mit Bitten befürt, doch ja die Kleinen aufzunehmen, die so „schrecklich gern“ lernen wollen. Das vollendete sechste Lebensjahr bezeichnet nach dem Urtheil erfahrener Pädagogen den frühesten Termin, an welchem Kinder ohne Schaden für Leib und Geist der Schule zugeführt werden dürfen. Dies früher zu thun ist eine Grausamkeit gegen die Kinder, mit welcher die Bequemlichkeit der lieben Eltern Hand in Hand geht.





**B. Stolze's Blumenbazar**  
einziges Geschäft  
Nr. 3. Große Steinstraße Nr. 3

empfeilt alle Neuheiten der Saison, insbesondere blühende Rosen, Camellen, Azaleen, Alpenveilchen, Alpenrosen, Citrus, Calla etc. etc. zu außergewöhnlich billigen Preisen.  
**Zur Confirmation:** Bouquettes mit den feinsten und neuesten Manchetten, als auch das Atrappen mit Blumen gefüllt.  
**Kirchendecorationen** stelle besonders billig her.

**Das Piano-Magazin R. Bachrodt**  
Leipzig, Petersstr. 32, I.  
vert. von berühmten Violinisten u. Kl. u. C. Mand. Spillet. d. Leusch. Klavierin  
preisacr. 1 Pianinos v. 450-1200.//  
neue Flügel v. 1050-1500.//  
Ge- 1 Pianinos v. 300-450.//  
brachte Flügel 250-1000.//  
Pianofortes, 150-300.//  
Abgahlung gestatter.  
Gelegenheitskäufe.  
2 freies. Klavier-Flügel, 2 freies. Pianinos im Auftrag für die Hälfte des Kostenpreises zu verkaufen.

**Neue Möbel**, in Birken u. Buchbaum, sowie neue Federn u. fertige neue Federbetten sind zu billigen Preisen zu verkaufen.  
**C. Ernst**, Erdbeil 10 (an der Saale).

**Petroleum-Mess-Apparate**, in 1/2, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 10, 12, 15, 20, 25, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 100, 120, 150, 200, 250, 300, 400, 500, 600, 800, 1000, 1200, 1500, 2000, 2500, 3000, 4000, 5000, 6000, 8000, 10000, 12000, 15000, 20000, 25000, 30000, 40000, 50000, 60000, 80000, 100000, 120000, 150000, 200000, 250000, 300000, 400000, 500000, 600000, 800000, 1000000, 1200000, 1500000, 2000000, 2500000, 3000000, 4000000, 5000000, 6000000, 8000000, 10000000, 12000000, 15000000, 20000000, 25000000, 30000000, 40000000, 50000000, 60000000, 80000000, 100000000, 120000000, 150000000, 200000000, 250000000, 300000000, 400000000, 500000000, 600000000, 800000000, 1000000000, 1200000000, 1500000000, 2000000000, 2500000000, 3000000000, 4000000000, 5000000000, 6000000000, 8000000000, 10000000000, 12000000000, 15000000000, 20000000000, 25000000000, 30000000000, 40000000000, 50000000000, 60000000000, 80000000000, 100000000000, 120000000000, 150000000000, 200000000000, 250000000000, 300000000000, 400000000000, 500000000000, 600000000000, 800000000000, 1000000000000, 1200000000000, 1500000000000, 2000000000000, 2500000000000, 3000000000000, 4000000000000, 5000000000000, 6000000000000, 8000000000000, 10000000000000, 12000000000000, 15000000000000, 20000000000000, 25000000000000, 30000000000000, 40000000000000, 50000000000000, 60000000000000, 80000000000000, 100000000000000, 120000000000000, 150000000000000, 200000000000000, 250000000000000, 300000000000000, 400000000000000, 500000000000000, 600000000000000, 800000000000000, 1000000000000000, 1200000000000000, 1500000000000000, 2000000000000000, 2500000000000000, 3000000000000000, 4000000000000000, 5000000000000000, 6000000000000000, 8000000000000000, 10000000000000000, 12000000000000000, 15000000000000000, 20000000000000000, 25000000000000000, 30000000000000000, 40000000000000000, 50000000000000000, 60000000000000000, 80000000000000000, 100000000000000000, 120000000000000000, 150000000000000000, 200000000000000000, 250000000000000000, 300000000000000000, 400000000000000000, 500000000000000000, 600000000000000000, 800000000000000000, 1000000000000000000, 1200000000000000000, 1500000000000000000, 2000000000000000000, 2500000000000000000, 3000000000000000000, 4000000000000000000, 5000000000000000000, 6000000000000000000, 8000000000000000000, 10000000000000000000, 12000000000000000000, 15000000000000000000, 20000000000000000000, 25000000000000000000, 30000000000000000000, 40000000000000000000, 50000000000000000000, 60000000000000000000, 80000000000000000000, 100000000000000000000, 120000000000000000000, 150000000000000000000, 200000000000000000000, 250000000000000000000, 300000000000000000000, 400000000000000000000, 500000000000000000000, 600000000000000000000, 800000000000000000000, 1000000000000000000000, 1200000000000000000000, 1500000000000000000000, 2000000000000000000000, 2500000000000000000000, 3000000000000000000000, 4000000000000000000000, 5000000000000000000000, 6000000000000000000000, 8000000000000000000000, 10000000000000000000000, 12000000000000000000000, 15000000000000000000000, 20000000000000000000000, 25000000000000000000000, 30000000000000000000000, 40000000000000000000000, 50000000000000000000000, 60000000000000000000000, 80000000000000000000000, 100000000000000000000000, 120000000000000000000000, 150000000000000000000000, 200000000000000000000000, 250000000000000000000000, 300000000000000000000000, 400000000000000000000000, 500000000000000000000000, 600000000000000000000000, 800000000000000000000000, 1000000000000000000000000, 1200000000000000000000000, 1500000000000000000000000, 2000000000000000000000000, 2500000000000000000000000, 3000000000000000000000000, 4000000000000000000000000, 5000000000000000000000000, 6000000000000000000000000, 8000000000000000000000000, 10000000000000000000000000, 12000000000000000000000000, 15000000000000000000000000, 20000000000000000000000000, 25000000000000000000000000, 30000000000000000000000000, 40000000000000000000000000, 50000000000000000000000000, 60000000000000000000000000, 80000000000000000000000000, 100000000000000000000000000, 120000000000000000000000000, 150000000000000000000000000, 200000000000000000000000000, 250000000000000000000000000, 300000000000000000000000000, 400000000000000000000000000, 500000000000000000000000000, 600000000000000000000000000, 800000000000000000000000000, 1000000000000000000000000000, 1200000000000000000000000000, 1500000000000000000000000000, 2000000000000000000000000000, 2500000000000000000000000000, 3000000000000000000000000000, 4000000000000000000000000000, 5000000000000000000000000000, 6000000000000000000000000000, 8000000000000000000000000000, 10000000000000000000000000000, 12000000000000000000000000000, 15000000000000000000000000000, 20000000000000000000000000000, 25000000000000000000000000000, 30000000000000000000000000000, 40000000000000000000000000000, 50000000000000000000000000000, 60000000000000000000000000000, 80000000000000000000000000000, 100000000000000000000000000000, 120000000000000000000000000000, 150000000000000000000000000000, 200000000000000000000000000000, 250000000000000000000000000000, 300000000000000000000000000000, 400000000000000000000000000000, 500000000000000000000000000000, 600000000000000000000000000000, 800000000000000000000000000000, 1000000000000000000000000000000, 1200000000000000000000000000000, 1500000000000000000000000000000, 2000000000000000000000000000000, 2500000000000000000000000000000, 3000000000000000000000000000000, 4000000000000000000000000000000, 5000000000000000000000000000000, 6000000000000000000000000000000, 8000000000000000000000000000000, 10000000000000000000000000000000, 12000000000000000000000000000000, 15000000000000000000000000000000, 20000000000000000000000000000000, 25000000000000000000000000000000, 30000000000000000000000000000000, 40000000000000000000000000000000, 50000000000000000000000000000000, 60000000000000000000000000000000, 80000000000000000000000000000000, 100000000000000000000000000000000, 120000000000000000000000000000000, 150000000000000000000000000000000, 200000000000000000000000000000000, 250000000000000000000000000000000, 300000000000000000000000000000000, 400000000000000000000000000000000, 500000000000000000000000000000000, 600000000000000000000000000000000, 800000000000000000000000000000000, 1000000000000000000000000000000000, 1200000000000000000000000000000000, 1500000000000000000000000000000000, 2000000000000000000000000000000000, 2500000000000000000000000000000000, 3000000000000000000000000000000000, 4000000000000000000000000000000000, 5000000000000000000000000000000000, 6000000000000000000000000000000000, 8000000000000000000000000000000000, 10000000000000000000000000000000000, 12000000000000000000000000000000000, 15000000000000000000000000000000000, 20000000000000000000000000000000000, 25000000000000000000000000000000000, 30000000000000000000000000000000000, 40000000000000000000000000000000000, 50000000000000000000000000000000000, 60000000000000000000000000000000000, 80000000000000000000000000000000000, 100000000000000000000000000000000000, 120000000000000000000000000000000000, 150000000000000000000000000000000000, 200000000000000000000000000000000000, 250000000000000000000000000000000000, 300000000000000000000000000000000000, 400000000000000000000000000000000000, 500000000000000000000000000000000000, 600000000000000000000000000000000000, 800000000000000000000000000000000000, 1000000000000000000000000000000000000, 1200000000000000000000000000000000000, 1500000000000000000000000000000000000, 2000000000000000000000000000000000000, 2500000000000000000000000000000000000, 3000000000000000000000000000000000000, 4000000000000000000000000000000000000, 5000000000000000000000000000000000000, 6000000000000000000000000000000000000, 8000000000000000000000000000000000000, 10000000000000000000000000000000000000, 12000000000000000000000000000000000000, 15000000000000000000000000000000000000, 20000000000000000000000000000000000000, 25000000000000000000000000000000000000, 30000000000000000000000000000000000000, 40000000000000000000000000000000000000, 50000000000000000000000000000000000000, 60000000000000000000000000000000000000, 80000000000000000000000000000000000000, 100000000000000000000000000000000000000, 120000000000000000000000000000000000000, 150000000000000000000000000000000000000, 200000000000000000000000000000000000000, 250000000000000000000000000000000000000, 300000000000000000000000000000000000000, 400000000000000000000000000000000000000, 500000000000000000000000000000000000000, 600000000000000000000000000000000000000, 800000000000000000000000000000000000000, 1000000000000000000000000000000000000000, 1200000000000000000000000000000000000000, 1500000000000000000000000000000000000000, 2000000000000000000000000000000000000000, 2500000000000000000000000000000000000000, 3000000000000000000000000000000000000000, 4000000000000000000000000000000000000000, 5000000000000000000000000000000000000000, 6000000000000000000000000000000000000000, 8000000000000000000000000000000000000000, 100, 12000000000000000000000000000000000000000, 15000000000000000000000000000000000000000, 200, 25000000000000000000000000000000000000000, 300, 400, 500, 600, 800, 1000, 1200, 1500, 2000, 2500, 3000, 4000, 5000, 6000, 8000, 100, 12000, 15000, 200, 25000, 300, 400, 500, 600, 800, 1000, 1200, 1500, 2000, 2500, 3000, 4000, 5000, 6000, 8000, 100, 12000, 15000, 200, 25000, 300, 400, 500, 600, 800, 1000, 1200, 1500, 2000, 2500, 3000, 4000, 5000, 6000, 800000000000000